Reiche Ausbeute bei der Kreismeisterschaft



Im Duell Conner gegen Hendrik



Marc beim grübeln



Conner drückt für Philipp den Daumen

Die diesjährige Kreismeisterschaft im Nachwuchsbereich fand am Reformationstag im Spiellokal der Hettstedter Schachfreunde statt. Im Ortsteil Walbeck wollten 46 Schüler und Jugendliche aus 4 Vereinen den Titel erkämpfen. Unter ihnen waren auch 13 Schachkids vom Schachverein aus unserer Rosenstadt.



Im doppelrundigen Mädchenturnier wurde die Roßlaerin Lucie Günther Vizemeisterin der Altersklasse u10. Sie musste nur einem Mädel des Gastgebers den Vortritt lassen. Im Wettbewerb der u12 stellten die Konkurrenten leider keine Teilnehmerin, sodass Hannah Wagner schon vor Turnierbeginn als Siegerin feststand. Stolz konnte sie bei der Siegerehrung den großen Pokal in Empfang nehmen. Ein Quartett in Person von Conner Siebenhüner, Hendrik Reinsch, Oskar Müller und Marc Oster strebte in der u10 das Siegerpodest an. In allen 5 Runden waren sie im Spitzenfeld zu finden. So hatte Oskar die große Chance mit einem Schlussrundensieg den großen Wurf zu landen. Doch



Oskar, na warum zieht mein Gegner nicht?



Klein Lucie ist emsig bei der Sache



Kritisch wird Robin ins Visier genommen



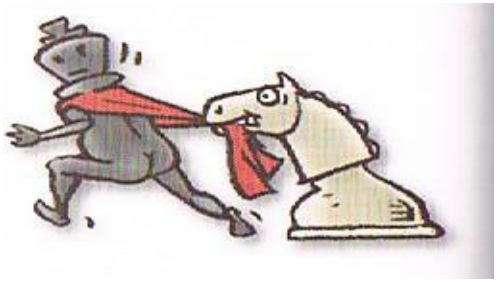
Kreismeister Tom berät Martin



Freude über den Doppelsieg



leider spielt er alle Partien im Blitztempo herunter, sodass es kam wie es kommen musste – eine 0 !! Dadurch verpasste er sogar das Siegertreppchen. In der aufgeführten Reihenfolge belegten sie die Plätze 2, 3, 4 und 5. Conner hat sich mit dem Vizemeistertitel aus seinem zwischenzeitlichen Formtief wieder rausgezogen. Die positive Ausbeute schlug sich auch in der DWZ nieder. Während Marc mit einer 772 seine DWZ Premiere feierte, verbesserte sich das übrige Trio über die 800er-Grenze. Chancenlos waren wir in der u12. Jedoch konnte Nico Filary mit 3 siegreichen Partien die Übungsleiter überraschen und wurde dafür mit dem 5. Platz belohnt. Mit einem Sieg in der Finalrunde hätte sich Robin Hachmeister sogar noch vor Nico platzieren können, doch leider erreichte er das gleiche Resultat wie Oskar und fiel noch auf den 9. Platz zurück. Philipp Nauendorf konnte in den Kampf um vorderen Plätze nicht mit eingreifen. Eine AK höher war Martin Voß unser Einzelkämpfer. Am Ende plazierte er sich auf dem 3. Platz, verpasste aber damit die Qualifikation für das BEM-Finale. Die AK u16 wurde von Tom Kümmel und Toni Franke beherrscht. Im direkten Duell trennten sie sich friedlich und ließen im weiteren Turnierverlauf jeweils nur noch eine Punkteteilung zu. So musste über den Titelgewinn die Wertung entscheiden. Hier hatte Tom um 0,25 Pkt. die Nase vorn. Ein tolles Ergebnis, zumal ihnen auch der Sprung über die 1200 DWZ gelang. Alle Titelträger und Vizemeister haben sich die Startberechtigung für das Bezirksfinale erkämpft, worauf Hendrik Reinsch ebenfalls schon als Nachrücker nominiert ist.
Ein besonderer Dank gilt Frau Siebenhüner, die am Morgen die Kinder mit nach Hettstedt fuhr und am Nachmittag nochmals zurück kam, um diese wieder sicher nach Sangerhausen zu bringen *Text HG Strasser, Fotos A. Trost*





Dirk Michael, der Veranstalter



Das Riestedter Quartett mit Hendrik Reinsch

